



Des Bläddla



Informationsblatt der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Nr. 01

1. Jahrgang, erscheint vierteljährlich

19. April 2014

Inhalt	Seite
Der Schützenmeister informiert	1
Aktuell	3
Nachrichten aus dem Schießsport	9
Abteilungen stellen sich und ihre Disziplinen vor	10
Berichte von gesellschaftlichen Veranstaltungen	15
Termine	19
Aus Schützenmeisteramt und Ausschuss	22
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	23
Aus unserer Chronik	24
Private Anzeigen	25
Lichtenfelser Schützen Shop	26

Antrittsworte unseres Ersten Schützenmeisters Erwin Kalb

Liebe Schützenbrüder,
liebe Schützenschwestern,

am 14. März haben wir unseren vormaligen, hoch verdienten Schützenmeister Siegfried Jäkel der insgesamt 19 Jahre die Geschicke der Gesellschaft sehr, sehr erfolgreich geleitet hat in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Unser Zweiter Schützenmeister Uwe Matzner hat ihm eine gebührende Laudatio gehalten. Er wurde dabei durch die Reden unserer Ersten Bürgermeisterin und lieben Schützenschwester Dr. Bianca Fischer sowie unserem Ersten Bezirksschützenmeister Volker Gottfried in seinem Lob und der Anerkennung für das Lebenswerk bestätigt. Seine Gattin Elke Jäkel die als Damenleiterin überaus erfolgreich war hat die Verantwortung für die Damenabteilung an Michaela Brandmeier übergeben.



Es blieb nicht unerwähnt, dass ohne die ständige Unterstützung von Siegfried Jäkel durch seine Gemahlin Elke dieser große, nachhaltige Erfolg wohl nicht denkbar gewesen wäre. Elke wird uns aber zumindest in der Jugendarbeit am Bogenplatz weiterhin begleiten. Beiden von dieser Stelle aus nochmals unser vom Herzen kommendes:

„Vergelt' s Gott“!

Als Nachfolger von Siegfried Jäkel wurde ich gewählt. Ich hoffe, dass ich mich des großen Vertrauens das Ihr in mich gesetzt habt als würdig erweise. Meine beruflichen Erfahrungen in Hinblick auf die Leitung einer großen Organisation, Menschenführung, Finanzmittelsteuerung, etc. werden mir sicherlich dabei behilflich sein die großen Herausforderungen, die mir als Ersten Schützenmeister entgegenstehen, zu erfüllen. Ich fordere unsere Mitglieder auf, tatkräftig in der Gesellschaft mitzuarbeiten, ihr Wissen und Knowhow pro aktiv und positiv ein zu bringen! Zupackende Hände sind immer von Nöten. Helft mit, unsere Gesellschaft weiterhin noch attraktiver zu gestalten und die 600jährige Tradition in Lichtenfels fortzuführen.

Impressum:

Herausgeber:

Kgl.Privil.Scharfschützengesellschaft Lichtenfels
96215 Lichtenfels, Schützenplatz 1
Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Redaktion: Schützenmeisteramt, Ansprechpartner Peter Hoja Erster Schriftführer
Cournonstraße 46, 96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/3803
Email: info@ssg-lichtenfels.de

Homepage:

www.ssg-lichtenfels.de

„Des Bläddla“ ist auch auf unserer Homepage in PDF abrufbar. Die nächste Ausgabe des „Bläddla“ erscheint Anfang Mai 2014. Weitere geplante Ausgaben 2014: Anfang Juli eine Sonderausgabe zum Schützen- und Volksfest 2014, am 1. August sowie am 1. Dezember.

Ohne die tatkräftige Unterstützung durch alle Mitglieder ist das Schützenmeisteramt nur sehr bedingt handlungsfähig!

Stolz machen mich die vielen Starts anlässlich von Meisterschaften in unserer Gesellschaft. Von der amtierenden Europameisterin über viele Deutsche Meister, Bay. Meister, Bezirks- und Gaumeister sind wir im sportlichen Bereich eine feste Größe beim BDS und dem DSB. Hier gilt es weiterhin auch mit unseren Mitgliedern Erfolge zu generieren. Danke allen Wettkampfteilnehmern und Gratulation zu all diesen Titeln – weiter so!

Danke auch an die Schießleitungen und vielen Aufsichten, die benötigt werden um den Trainingsbetrieb mit fünf Schießtagen pro Woche sicherzustellen.

Unser jährliches Schützenfest ist weithin bekannt und gut besucht! Stellen wir sicher, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Unsere Schützenauszüge sind fester Bestandteil unserer Aktivitäten zur erfolgreichen Gestaltung dieses Festes. Es ist also wichtig, dass auch wir uns bei den Partnervereinen und anderen Festzügen präsentieren. Bitte seid dabei.

Mittlerweile gibt es die Uniformjacken ja zu erschwinglichen Preisen bei der Fa. Murk in Wachenroth. Und Übrigens: die Teilnahme am Königsschießen der königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels ist eine Ehrenpflicht und deshalb für uns Mitglieder eine Selbstverständlichkeit.

Schön wäre es auch, wenn mehr Schützen auf auswärtigen Schützenfesten an den Schießen teilnahmen und mit guten Schießergebnissen nach Hause kommen würden.

Glücklich bin ich über die moderne Ausrichtung unserer Gesellschaft. Hier wurde mit Weitblick die Erweiterung unseres Schießsportspektrums erreicht was zu einem starken Anwachsen der Mitgliederzahlen geführt hat. Die Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels wäre heute ohne die Luftgewehr- und KK-Abteilung, ohne die Großkaliberschützen mit ihren unterschiedlichen Wettbewerben, sowie der Bogenabteilung nicht mehr vorstellbar. Wir alle haben unser Zuhause in der Gesellschaft, die so viele Möglichkeiten bietet. Wünschenswert wäre es auch, unsere Perkussionsabteilung und Böllerabteilung wieder wachsen zu sehen. Ich freue mich außerordentlich, wenn am Gesellschaftsabend viele Sportschützen anwesend sind und wir miteinander fachsimpeln. Nehmt diese Gelegenheit doch konsequent wahr, Euch unter Gleichgesinnten immer donnerstags auszutauschen.

Wichtig und wünschenswert ist auch, dass die Abteilungen sich anlässlich von Wettbewerben und Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Am 17. Mai habt Ihr anlässlich des Tags der offenen Tür unserer Bogenabteilung die Chance mal Euer Können zu zeigen. Darüber hinaus gibt es die Chance am selben Tag am Ordonanz- und Feuerstutzen Wettbewerb teilzunehmen. Beide Veranstaltungen finden in und an unserer Schießanlage am Schützenplatz statt. Ab 16.00 Uhr gibt es zum Ausklang einen gemeinsamen Grillabend für alle Schützen und deren Familienmitgliedern!

Wir Schützen sind von alters her eine Familie und unser Leitspruch lautet:

„Schützentreu soll ewig währen.“

Zusammen gefasst nochmals unseren herzlichen Dank an Siegfried und Elke Jäkel sowie allen anderen Funktionsträgern . Viel Erfolg den neu ernannten Funktionsträgern.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche, gemeinsame Zeit. Last but not least: die Osterschießen stehen an – bitte beteiligt Euch. Auch der Dia-Abend, der uns nochmals die Highlights des letzten Jahres aufzeigen wird, ist in Vorbereitung durch den Lichtenfelser Fotoclub. **Lasst uns das Jubiläumsjahr am Freitag den 25. April, um 19.00 Uhr, nochmals Revue passieren. Wir freuen uns noch mehr wenn Ihr auch Eure Lebenspartner mitbringt!**

Erwin Kalb

Erster Schützenmeister

Bericht mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Erwin Kalb ist Erster Schützenmeister

Wer tritt die Nachfolge des ersten Schützenmeisters Siegfried Jäkel an? Diese Frage beschäftigte die Vorstandschaft der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels im Vorfeld der Generalversammlung 2014. Einstimmig wurde schließlich Erwin Kalb zunächst für ein Jahr zum neuen 1. Schützenmeister gewählt. Die Nachfolge der Damenleiterin Elke Jäkel tritt mit Michaela Brandmeier eine überaus erfahrene Schützin an.

Naturgemäß drängte der Wechsel in der Vorstandschaft die weiteren Tagesordnungspunkte der umfangreichen Generalversammlung etwas in den Hintergrund. Dabei hatten die einzelnen Abteilungen herausragende Erfolge zu verkünden, Neuwahlen standen an und Mitglieder waren für ihre Treue zur Gesellschaft zu ehren, die bei Johannes Wasikowski und Udo Mäder bereits sechzig Jahre anhält.

Naturgemäß stand am Beginn der Jahresbericht des Schützenmeisters Siegfried Jäkel, der im Rückblick auf ein arbeitsintensives Jubiläumsjahr zahlreiche Einzelereignisse auflisten konnte, die den Rahmen eines Presseberichts sprengen würden.

„Wir hatten uns vorgenommen etwas Größeres zu veranstalten“ so Jäkel. Doch nicht immer fanden die hochkarätigen Veranstaltungen die entsprechende Resonanz bei den Mitgliedern und der Bevölkerung. So erlebte der Schützenmeister Siegfried Jäkel ein Wechselbad der Gefühle weshalb eine leise Enttäuschung in seinem Jahresrückblick mit schwang.

Auf geringe Resonanz stießen die Silvesterparty mit Büfett, bitter enttäuscht wurde man beim Jubiläums-Festball für den man eigens eine hervorragende Combo engagiert hatte und der Silvesterball zum Jahresabschluss fiel mangels Nachfrage ganz aus. 2013 gab es auch den letzten Kinderfasching und beim Schützenfasching hatte man Pech mit der Kapelle.

Doch es gab auch viel Erfreuliches zu berichten. Gut besucht waren das Dreikönigsschießen, das Königessen, Nikolausschießen und die Familien-Weihnachtsfeier. Eine Werbung für die Gesellschaft und viele weitere Vereine war die Wochenendveranstaltung „Die Mainwiesen leben“. Ein Erlebnis für viele war das 2. Oberfränkische Böllerschützenreffen mit rund 280 Teilnehmern.

Viel Prominenz gab beim Festkommers den Lichtenfelsern die Ehre und dem Jubiläum entsprechend feierte man bei fantastischem Wetter ein Schützenfest mit einem Rekordumsatz von 297 Hektolitern Bier und 93 Hektolitern alkoholfreien Getränken. Am großen Festzug nahmen unter anderem der Schirmherr Innenminister Joachim Herrmann sowie der BSSB Landesschützenmeister Wolfgang Kink und der Bezirksschützenmeister Volker Gottfried teil. Höhepunkte waren der „Tag der behinderten Kinder“ und der Kinderfestzug, die traditionelle Königsproklamation und das großzügige Hochfeuerwerk. Zu den weiteren Highlights des Jahres zählten der Herrenaufzug nach Südtirol und die Teilnahme am Oktoberfestzug in München. Bedauerlich fand es Siegfried Jäkel, dass die umfangreiche Chronik, die Peter Hoja erstellt hatte nicht die erhoffte Zahl an Abnehmern fand.

Fortsetzung nächste Seite



Als Zeichen seiner Würde wurde dem neu gewählten Schützenmeister Erwin Kalb die Ehrenkette des Schützenmeisters umgehängt. Als erste gratulierten Winfried Weinbeer und Uwe Matzner. - Foto:kag

Fortsetzung Bericht zu unserer Generalversammlung vom Freitag, 14. März 2014

Im Gegensatz zu anderen Vereinen können die Lichtenfelser Schützen mit ihrer finanziellen Situation zufrieden sein. „Wir sind eine finanziell absolut gesunde Schützengesellschaft“ verkündete der Schatzmeister Robert Gack der für den Jahresumsatz des Wirtschaftsunternehmens SSG Lichtenfels beeindruckende Zahlen vorlegen konnte. Dass es den Schützen so gut geht liegt auch am Spendenaufkommen im Jubiläumsjahr sowie an der vereinseigenen Photovoltaikanlage.

Auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr blickte der Sportleiter Christian Thiel zurück. Auf die vielen einzelnen Schießen kann hier nur hingewiesen werden. Am besten zeigt sich die Leistung der Lichtenfelser Schützen bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Meisterschaften. So nahm man mit zwanzig Schützen an der Bayerischen Meisterschaft, 73 Schützen an der Bezirksmeisterschaft und 94 Schützen an der Gaumeisterschaft des DSB teil.

Bei den Rundenwettkämpfen musste die LG Lichtenfels 1 in die Bezirksliga absteigen ebenso wie die LG Lichtenfels 3 in die Gauklasse. Behaupten konnten sich die LG 2 (Gauoberliga), LG-Auflage Lichtenfels 1 (Gauklasse), LG-Auflage Lichtenfels 2 (A-Klasse) und die Vorderlader Lichtenfels 1 (Bezirksoberliga). Die Luftpistolenmannschaft feierte den Aufstieg in die Gauoberliga während sich die Sportpistolenschützen in der Gauliga behaupten konnten.

Vereinsmeister 2013 wurden Benedikt Stricker (LG Schützenklasse), Richard Mayer (LG Seniorenklasse), Volker Kotschenreuther (Luftpistole) und Ursula Osterlänger (KK 100m). Sogar einen Sonderstempel gab es 2013 beim ersten Freundschaftsschießen um den LIPOSTA-Pokal zusammen mit dem Briefmarkensammlerverein.

Der Pistolenwart Matthias Heft ergänzte mit den Erfolgen der Kurzwaffen schützen. Erste Plätze bei den einzelnen Wettbewerben gab es für Harald Goch, Frank Fischer und Christian Thiel.

Im Jubiläumsjahr wurden von den Königlich-Privilegierten 39 auswärtige Hauptschießen besucht. Zu den eifrigsten Schützen zählten Richard Mayer, Robert Herbst, Christian v. Block, Elke Jäkel und Rudolf Großmann.

Eine etwas bessere Beteiligung an den einzelnen Meisterschaften hätte man sich bei den Damen gewünscht. Immerhin sechs Schützenschwestern konnten sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren, zwei für die Bayerische Meisterschaft. An den Rundenwettkämpfen (Vergleichskämpfe) beteiligten sich die Frauen mit zwei Mannschaften. Den 1. Platz in der Disziplin LG frei sicherten sich Verena Janson, Elke Jäkel und Doreen Riedel. In der Disziplin LG aufgelegt belegte man den 4. Platz.

Erfreulich ist das Interesse an den Wettbewerben des Bundes Deutscher Sportschützen. Hier starten die Vorderlader-, Western- und Silhouettenschützen. Bei den Bezirksmeisterschaften (LW, KW & Speed) holte man 49 mal Gold, 11 mal Silber und 16 mal Bronze. Bei der Landesmeisterschaft lautete die Bilanz 3 mal Gold, 3 mal Silber, 5 mal Bronze. Bei der Deutschen Meisterschaft holte Matthias Heft Gold mit dem Single Action Revolver. Erfolgreichster Einzelstarter bei der Deutschen Meisterschaft Silhouette war neben Ulf Müller und Ulrike Richter deren Ehemann Axel Richter (8 Gold-, 4 Silbermedaillen).

Bei den Bogenschützen konnten sich drei für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Bei der Freiland-WA-Gaumeisterschaft Bogen gab es erste Plätze für Johannes Böhmer und Stefan Schickendanz. Bei den vereinsinternen Pokalwettbewerben der Luftgewehrschützen Jugend waren Pascal Heymann und Verena Janson am erfolgreichsten. Eine Werbung für das Bogen- und Luftgewehrschießen war das Ferienprogramm des Landratsamtes.

Unter der Leitung von Winfried Weinbeer gingen die Neuwahlen reibungslos über die Bühne. Im Vordergrund stand dabei natürlich die Wahl des ersten Schützenmeisters und der neuen Damenleiterin.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Erster Schützenmeister Erwin Kalb, zweiter Schützenmeister Uwe Matzner, Erster Schriftführer Peter Hoja, zweiter Schatzmeister Birgit Hoja, zweiter Sportleiter Horst Göring, erster Pistolenwart Matthias Heft, zweiter Platzmeister Florian Dehler, zweiter Hauswart Edwin Mahler, Damenleiterin Michaela Brandmeier, Rechnungsprüfer Christoph Lieb und Klaus Bergmann, Ausschussmitglieder Andreas und Richard Werner, Fahnenjunker Markus Brandmeier und Ralf Jahn. Als erste Jugendschützenmeisterin wurde Ursula Osterlänger in ihrer Funktion bestätigt.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit beschränkte sich der neue Schützenmeister Erwin Kalb auf einen Dank an die Mitglieder verbunden mit der Bitte um Unterstützung. Zu seinen ersten „Amtshandlungen“ gehörte die Ehrung verdienter Mitglieder.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft innerhalb der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels wurden folgende Mitglieder geehrt: Für 60 Jahre: Udo Mäder und Johannes Wasikowski, für 50 Jahre: Karl-Heinz Wiescholke, 40 Jahre: Albrecht Geldner, Franz Schmuck, Heinrich Engels, Lothar Molendo, 25 Jahre: Eberhard Rothlauf und Marco Spuhler.

Beschlossen wurde auch eine kleine Satzungsänderung um die allgemeine Förderungswürdigkeit der Gesellschaft weiterhin zu gewährleisten. Bei den Hauptschießen wurde die „Zehntelwertung“ beschlossen und künftig soll über alle Ereignisse auch in einer „Zeitung der Lichtenfelser Schützengesellschaft“ mit dem Namen „Des Bläddla“ berichtet werden, die den Mitgliedern per Email zugeht.



Mit den entsprechenden Urkunden wurden die Mitglieder ausgezeichnet die der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft seit mehr als 25 Jahren angehören. - Foto:kag



Die wichtigsten Funktionsträger der Lichtenfelser Gesellschaft nach den Neuwahlen zeigt dieses Bild.
v.l.n.r. 2.Schatzmeister Birgit Hoja, 1.Schriftführer Peter Hoja, Ausschussmitglied Richard Werner,
1.Schützenmeister Erwin Kalb, 2.Schützenmeister Uwe Matzner, 2.Platzmeister Florian Dehler, Damenleiterin
Michaela Brandmeier - Foto:kag

Standing Ovations für das Ehepaar Jäkel

Unermüdliche Aktivposten der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels übergeben die Verantwortung

Standing Ovation gab es am Freitagabend im Schützenhaus für ein Ehepaar dessen Name untrennbar mit dem der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels verbunden ist. Die emotionale Ehrung galt dem Schützenmeister Siegfried Jäkel und seiner Ehefrau Elke die gemeinsam nach jahrzehntelanger Tätigkeit für den Traditionsverein von ihren Ämtern zurücktraten um sich vermehrt dem wohlverdienten Ruhestand widmen zu können.

Es war ein Rücktritt mit Ansage der wohl bereits früher erfolgt wäre, hätte es da nicht 2013 das großartige Jubiläum „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“ gegeben. Dem Wunsch der Vorstandschaft folgend hatte sich Siegfried Jäkel bereit erklärt dieses arbeitsintensive Großereignis gemeinsam mit seiner Ehefrau über die Bühne zu bringen um damit für die Schützengesellschaft und die Stadt Lichtenfels ein letztes großes Ausrufezeichen zu setzen.

Insgesamt 19 Jahre, so lange wie kein anderer vor ihm, stand Siegfried Jäkel als erster oder zweiter Schützenmeister an der Spitze der Königlich-Privilegierten. Obwohl im Sternzeichen des Schützen geboren war es mehr die Leidenschaft seiner Ehefrau für den Schießsport, die ihn 1971 zum Eintritt in die Schützengesellschaft bewog. Schon 1982 wurde er zum stellvertretenden Schützenmeister gewählt und bereits ein Jahr später führte er die Gesellschaft fünf Jahre lang als 1. Schützenmeister.

Durch die Vakanz im Vorsitz erklärte er sich 2003 bereit erneut für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren. „Aber nur für ein Jahr“ wie er erklärte, doch daraus sind inzwischen elf Jahre geworden.

Viele weitreichende Entscheidungen wurden unter seiner Ägide getroffen. Nicht selten war dabei auch der Gang vor das Gericht nötig, doch stets gelang es ihm dabei das Beste für seine Schützengesellschaft herauszuholen sei es beim Ausstieg aus dem Knebelvertrag mit der alten Brauerei, den neuen Verträgen mit den Schaustellern und der neuen Brauerei Leikeim oder der Rundumerneuerung und Modernisierung des Schützenhauses.

Unzählige Einzelmaßnahmen waren dazu zu bewältigen. Hinzu kam die enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der Stadt, die auch von der Bürgermeisterin Dr. Bianca Fischer in einer sehr persönlich gehaltenen Laudatio gewürdigt wurde.

Eine weitreichende Entscheidung war auch der Bau und der Betrieb der Voltaik-Anlage ebenso wie die Öffnung der Gesellschaft nach außen. So wurde nicht nur die Zusammenarbeit mit dem Gau Nord und dem BSSB-Bezirk Oberfranken intensiviert, durch den Beitritt zum Bund Deutscher Schützen (BDS) wurde das sportliche Angebot ebenso erweitert wie durch den Aufbau einer Bogenabteilung.

Während andere Gesellschaften im Schützengau Nord über den Rückgang ihrer Mitgliederzahlen klagen kann sich die königlich-privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels über einen langsamen aber stetigen Mitgliederzuwachs freuen. Waren es 2012 noch 426 Mitglieder so beträgt die aktuelle Zahl 447 wobei sich die Bogenabteilung insbesondere bei den Jugendlichen eines regen Interesses erfreut.

Als „entscheidungsstark, gradlinig, ausgleichend und durchsetzungsfähig“ beschrieb der 2. Schützenmeister Uwe Matzner seinen Freund Siegfried Jäkel in seiner Laudatio. Auch für den Bezirksschützenmeister Volker Gottfried war es eine „Ehrenpflicht“ dem Rücktritt von Siegfried Jäkel beizuwohnen. Haben sich die Lichtenfelser Schützen doch unter dessen Leitung zum „Eckpfeiler“ im Bezirk Oberfranken entwickelt, die das Image des Schützenwesens im Regierungsbezirks weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus tragen.



Doch wie es so oft ist im Leben, hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau und so haben die Königlich-Privilegierten viel der „Vollblutschützin“ Elke Jäkel zu verdanken. Und das nicht nur weil sie zwölf Jahre als Damenleiterin an der Spitze der Frauen in der Gesellschaft stand.

„Dank ihrer niemals nachlassenden Bemühungen wurde aus unserer Damenabteilung ein absoluter Aktivposten unserer Schützengesellschaft“, lobte Uwe Matzner die scheidende Damenleiterin. Viele der Damenveranstaltungen wären ohne ihr Engagement wohl längst eingeschlafen. Herausragend ist dabei ihr unbändiges Engagement für die Familienweihnachtsfeier mit einem Programm um das viele die Lichtenfelser Schützen beneiden.

Als ambitionierte Sportschützin versteht es Elke Jäkel sowohl mit dem Luftgewehr, der Armbrust als auch mit dem Bogen meisterlich umzugehen. Innerhalb der Bogenabteilung ist sie eine der treibenden Kräfte und aus diesem Rundum-Engagement resultiert auch ihr großes Engagement für die Jugendabteilung.

Die Jugend liegt Elke Jäkel auch in Zukunft besonders am Herzen und da es schwierig ist ausreichend Betreuer für die Bogenabteilung zu finden möchte sie sich hier weiter engagieren und die Damenleitung ihrer Nachfolgerin überlassen.

Nicht zuletzt deshalb bezeichnete sie Uwe Matzner im übertragenen Sinn als die „universelle Allzweckwaffe“ der Gesellschaft wobei er es augenzwinkernd als eine „unglaubliche Leistung“ ansah, dass es Elke Jäkel gelang, eine neue Tracht einvernehmlich mit ihren Damen abzustimmen.



Mit einer prächtigen Erinnerungsscheibe bedankte sich die Gesellschaft bei ihrem scheidenden Schützenmeister. Für dessen Ehefrau gab es neben den obligatorischen Blumenstrauß einen attraktiven Erinnerungskrug. Einen edlen Tropfen durfte Siegfried Jäkel aus den Händen des Bezirksschützenmeisters entgegen nehmen und die Stadt Lichtenfels würdigte das Engagement des Ehepaars Jäkel mit einer großformatigen Fotocollage.



Generalversammlung der Schützenjugend

Jugend aktiv beim Bogenschießen

Pressebericht vom 2. Schriftführer Peter Hoja

Bei der Generalversammlung der Schützenjugend der königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels im Schützenhaus wurde kürzlich Ursula Osterlänger wieder zur Jugendschützenmeisterin gewählt. Bei der Wahl der 3. Jugendschützenmeisterin/Bogen wurde erwartungsgemäß Elke Jäkel in ihrem Amt bestätigt, zum Schriftführer der Jugend wurde Tobias Hetz neu gewählt.

Jugendschützenmeisterin Ursula Osterlänger begrüßte das Königshaus mit Jugendkönigin Michaela Marx und die anwesenden Jugendlichen. Im Anschluss erstattete die 3. Jugendschützenmeisterin Elke Jäkel einen ausführlichen Bericht über die gesellschaftlichen und sportlichen Aktivitäten innerhalb der Jugendabteilung. Aktuell sind 66 Jungschützen in der Schützengesellschaft, davon 41 Bogenschützen. Gut besucht waren die gemeinsamen Faschings-, Oster- und Nikolausschießen, wobei die Beteiligung an den Übungsabenden besonders bei der Luftgewehrabteilung stärker sein könnte. Besonders freute sie sich darüber, dass 2013 10 Jugendliche neu in die Bogenjugend eingetreten sind.

Der Jahresausflug führte 13 Jungschützen nach Kronach, wo nach dem Besuch der Feste Rosenberg, als besonderes Highlight die Sommerrodelbahn getestet wurde.

Bei der Freiland-WA-Gaumeisterschaft im Gau Nord beteiligten sich 2 Jungschützen, welche dann auch die ersten beiden Plätze belegten. Johannes Böhmer belegte den 1. Platz und Stefan Schickentanz den 2. Platz.

Als nächste, wichtige Termine erinnerte Elke Jäkel an das Osterschießen am 16. April, die rege Teilnahme an den verschiedenen Schützenfestzügen und den Jugendausflug ins Freizeitbad Atlantis nach Herzogenaurach am 26. Juli.



Bild links:

Bei den Neuwahlen der Schützenjugend der königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels wurden die Positionen des ersten und dritten Jugendschützenmeister sowie des Schriftführers gewählt. Von links nach rechts: Elke Jäkel 3. Jugendleiterin, Tobias Hetz Schriftführer, Ursula Osterlänger 1. Jugendschützenmeisterin



Bild rechts:

Die neugewählten Jugendsprecher:

Luftgewehr-Abteilung: Janson Verena
Schwarz-Annalena u. Heymann Pascal

Bogen-Abteilung: Fath Maximilian,
Schickentanz Stefan und Böhmer Johannes

Unsere Sport-Abteilungen informieren

Gau- und Bezirksmeisterschaften 2014

Bericht vom 1. Sportleiter Christian Thiel

Das Frühjahr ist traditionell geprägt durch die großen Gau- und Bezirksmeisterschaften von BSSB und BDS.

321 auswärtige Schützen haben am letzten Februarwochenende Ihre Einstiegsmeisterschaft auf unserer Schießanlage bestritten und auch von der Oberfränkischen Meisterschaft waren bereits 111 Starter vor Ort.

Von allen Schützen und den Verbandsvertretern wurde der sehr gute Zustand unserer Anlagen, sowie die technische Ausstattung gelobt.

Einzig im Bereich der 100m-Stände, haben wir sporadisch Probleme in der Elektrik durch Kondensfeuchtigkeit, welche eine Verbesserung sinnvoll erscheinen lassen.

Herzlichen Dank allen Helfern im Vorfeld und während der Meisterschaften, wir hoffen, auch bei den nächsten Arbeitseinsätzen wieder auf Euch zählen zu können.

95 Einzelschützen und 18 Mannschaften unserer eigenen Schützen, haben die diesjährigen Gaumeisterschaften des BSSB, an den verschiedenen Wettkampfstätten besucht und wieder hervorragende Ergebnisse erzielt.

So konnten beispielsweise 6 erste, 8 zweite und 5 dritte Plätze in den Einzelwettbewerben erkämpft werden, sowie 3 Mannschaftsmedaillen in Gold, 3 in Silber, sowie 4 in Bronze.

Erfolgreichster Teilnehmer unserer Mitglieder war auch in 2014 wieder Richard Werner, welcher bei seinen 8 Starts insgesamt 4 Podestplätze erreichen konnte, dicht gefolgt von Uschi Osterlänger und Matthias Heft mit jeweils 3.

Rundenwettkämpfe Spopi in der Gauliga

Bericht von 2. Sportleiter Horst Göring

Unsere Mannschaft konnte sich bei den Rundenwettkämpfen Sportpistole im Sportjahr 2014 mit 8:4 Punkten einen hervorragenden Zweiten Platz in der Tabelle sichern.

Gruppenbester war Matthias Heft mit 281 Ringen.

Er schoss als Stammschütze im Team einen Durchschnitt von 278 Ringen. Es folgten Volker Kotschenreuther mit durchschnittlich 269, Horst Göring mit 257 und Robert Herbst mit 226 Ringen.

Herzlichen Dank an die Ersatzschützen Michael Haas und Andreas Nawrocki.

Die neuen Rundenwettkämpfe beginnen im September 2014.

Wir möchten eine zweite Mannschaft Sportpistole bilden, es werden in der Einstiegsklasse drei Schützen benötigt. Wer Interesse hat möge sich bitte bei Mannschaftsführer Horst Göring (Justi) melden.

WESTERNSCHIESSEN

Bayerische Meisterschaften „Bavarian Round Up“ 2014

Der Bund Deutscher Schützen (BDS) hatte am 1. und 2. März 2014 zur offenen Bayerischen Meisterschaft 2014, genannt „Bavarian Round Up“, eingeladen. An zwei Tagen hatten die Westernschützen aus ganz Deutschland Gelegenheit ihr Können zu zeigen. Glänzen konnte der Landesverband wiederum mit der stärksten Beteiligung aller Landesverbände des BDS anlässlich der Landesmeisterschaften 2014. Bundessportleiter Jürgen Ott als Matchdirector und Range Master Peter Hufgard hatten für die Meisterschaft drei unterschiedliche Parcours aufgebaut. Zu absolvieren waren insgesamt sechs Durchgänge mit rund 150 Schuss. Geschossen wurde, wie auch bei den Matches, welche die Lichtenfelser Cowboyschützen nutzen, im Schießstand der Fa. Waffen-Albert Schweinfurt.

Sehr erfolgreich konnten wiederum die Lichtenfelser Schützen der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels, die „Light Rock Cowboys“ den Wettkampf abschließen. Zwei Bayerische Meistertitel und zwei Vizemeistertitel gingen nach Lichtenfels. Marcella Dreilich konnte sich bei den Damen in der Senioren-Klasse den Meistertitel erkämpfen, der stellvertretende Schützenmeister Uwe Matzner wurde Bayerischer Meister in der Klasse 49er. Die Vizemeisterschaft bei den 49er der Damen sicherte sich Edith Matzner. Ludwig Dreilich verpasst knapp einen Platz auf dem „Treppchen“ und wurde bei den Senioren Vierter, Erwin Kalb Elfter. Mit Kleinkaliberwaffen wurde Patrick Göpfert bei den Mavericks Bayerischer Vizemeister. Sein Vater Jürgen Göpfert erreichte in der Klasse Traditionals einen zehnten Platz. Jürgen Lengenfelder kam auf Platz 14. Alle genannten Personen bereiten sich schon jetzt auf die Deutsche Meisterschaft in Philippsburg Anfang August vor.

Das Bild zeigt kniend: Jürgen Göpfert und Bayerische Meisterin Marcella Dreilich. Stehend von links: Vizemeister Patrick Göpfert, Jürgen Lengenfelder, 2. Schützenmeister und Bayerischer Meister Uwe Matzner, die Bayerische Vizemeisterin Edith Matzner sowie Erwin Kalb, den Bundessportleiter Jürgen Ott und Ludwig Dreilich



Die Homepage der „Lightrock Cowboys“ ist fertig !!!

www.lightrockcowboys.de

Offene Hessische Landesmeisterschaft im Westernschießen 1 x Gold, 3 x Silber für die Lichtenfelser Westernschützen

Bericht vom 2. Schützenmeister Uwe Matzner

Am 05. April fand auf der Schießanlage in Philippsburg die „10. Offene Hessische Landesmeisterschaft im Westernschießen“ statt. Insgesamt 135 Schützen gingen dabei an den Start, darunter auch vier Mitglieder unserer „Lightrock-cowboys“.

Trotz des qualitativ stark besetzten Teilnehmerfeldes konnten sich unsere Westernschützen wieder einmal hervorragend platzieren:

- den 1. Platz in der Startklasse „Ladies Senior“ errang Marcella Dreilich.
- den 2. Platz in der Wertungsklasse „Damen Altersklasse (Ladies 49er)“ belegte Edith Matzner.
- den 2. Platz in der Klasse „Herren Senioren“ errang Ludwig Dreilich.
- den 2. Platz in der Startklasse „Altersklasse Herren (49er)“ konnte sich 2. Schützenmeister Uwe Matzner sichern.

Übrigens:

Unsere Westernabteilung hat nun eine eigene Homepage.

Hier gibt es jede Menge Informationen rund um das Westernschießen.

www.lightrockcowboys.de

Viel Spaß beim Surfen 😊!

Ordonanzschießen 2014 in Meeder

Bericht vom 2. Sportleiter Horst Göring (Justi)

Kürzlich veranstaltete der Schützenverein Meeder sein 13. Ordonanzschießen. Knapp 70 Teilnehmer folgten dieser Einladung, darunter 10 Schützen aus unserer Gesellschaft. Geschossen wurde mit alten Militärgewehren (bis 1955 in Gebrauch) auf:

50 Metern Serien mit 10 Schuss - 5 x kniend und 5 x stehend angestrichen.

Wir sicherten uns den ersten Platz in der Mannschaftswertung mit 374 Ringen (9 Ringe Vorsprung auf die zweite Mannschaft - Coburg).

Die Schützen: Matthias Heft, Robert Herbst, Uwe Matzner und Horst Göring.

In der Einzelwertung belegten Horst Göring mit 96 und Matthias Heft mit 95 Ringen die hervorragenden Plätze 4 und 5.



Ergänzung:

Entsprechend der Übersetzung aus dem Französischen für Ordonnanz, auch Ordonanz, (ordonnance – Befehl, Anordnung), ist die Ordonnanzwaffe die militärische, dem Soldaten zugeteilte, also befohlene oder angeordnete Dienstwaffe. Auch nach der Ausmusterung dieser Waffen bleibt ihnen die Bezeichnung „Ordonnanzwaffe“ erhalten. Der Begriff „Ordonnanzwaffe“ ist nicht mit dem in der deutschen Sprache verwendeten Begriff „Dienstwaffe“ gleichzusetzen, da der Begriff „Dienstwaffe“ im deutschen Sprachraum auch beispielsweise die Waffen der Polizei-, Ordnungs- und Justizbediensteten etc. einschließt. Schützenverbände differenzieren entsprechend ihrer Sportordnungen deshalb meist in Dienstrevolver und Dienstpistolen sowie Ordonnanzgewehre, da Faustfeuerwaffen oft sowohl bei Militär und Polizei eingeführt werden, Gewehre aber vornehmlich beim Militär. (aus Wikipedia)

Bogenturnier in Reuth bei Hochstadt

Bericht von Hans Wolf

Am 8. März 2014 fand nach einjähriger Pause wieder ein 3D-Turnier in Reuth statt. Bei strahlend blauem Himmel machten wir, Günter Schuhmann, Elfriede Wolf und Hans Wolf, uns auf den Weg um daran teilzunehmen. Die 28 Ziele des Parcours waren weitläufig aber in einer jagdlichen Distanz gestellt. Durch die ungewöhnliche Klassifizierung sind die Platzierungen allerdings nicht geeignet um Rückschlüsse auf die Leistung zu ziehen.

Elfriede, die an ihrem ersten Turnier teilnahm erreichte mit 242 Punkten ein gutes Ergebnis, auch Günter war mit 326 Punkten zufrieden und ich habe mit 410 Punkten und einen Platz unter den ersten 10 mein mit gestecktes Ziel erreicht.



Hier stellen sich unsere Abteilung vor und erklären Wissenswertes zu ihren einzelnen Disziplinen

Die Bogenabteilung

viele wissen dass es uns gibt...

...aber wenige wissen was wir tun, deshalb stellen wir hier nach und nach unsere Bogenabteilung mit all ihren Facetten vor.

Unsere im Januar 2009 gegründete Bogenabteilung wurde nach dem Abteilungsleiterwechsel im Frühjahr 2013 wie folgt in Unterabteilungen umstrukturiert:

Gesamtleitung: Günter Schuhmann

Fita/WA (World Archery): Helmut Held

Traditionelles Bogenschießen: Hans Wolf

Bogenjugend: Elke Jäkel

Technischer Leiter: Jürgen Erlmann

Als unsere Hauptaufgaben sehen wir Jugendarbeit, Mitgliederwerbung, natürlich Training, Besuch auswärtiger Turniere und vieles mehr.

Die Hauptschießstile unserer Abteilung umfassen WA, auch als „Olympisches Bogenschießen“ bekannt, welches sich im BSSB etabliert hat und das „Traditionelle Bogenschießen“, das in unserem Verband leider etwas vernachlässigt wird.

Im Folgenden werden wir in jedem „Des Bläddla“ über Stile, Ausrüstung, Unternehmungen etc. berichten und hoffen dadurch natürlich auch in unserer Gesellschaft neue Interessenten für diese faszinierende Spielart des Schießens gewinnen zu können.



Berichte zu Veranstaltungen:

Erfolgreiches Dreikönigsschießen

Der Tradition folgend hatte die Kgl. Privil. Schützengesellschaft Lichtenfels wieder zu ihrem Dreikönigsschießen eingeladen. Mit 47 Schützen lag die Beteiligung um einiges über der Beteiligung der vergangenen Jahre, was den Veranstaltern wieder zeigt, dass kleinere Veranstaltungen besser angenommen werden als die großen. Seit Jahren ermitteln die Lichtenfelser Schützen am 6. Januar den besten ihrer „3 Hl. Könige“ und diesmal traf mit Schützenkönig Walter Knöferl auch wirklich ein „König“ in die Mitte. Mit einem 152,2 Teiler lag er auf dem 1. Platz dicht gefolgt von Florian Dehler mit einem 172,1 Teiler und Horst Göring mit einem 208,7 Teiler. Teilnahmeberechtigt waren alle Mitglieder und geschossen wurden 2 Serien á 5 Schuss Sportpistole 25 Meter oder Kleinkaliber auf 50 Meter „angestrichen“, d.h. angelegt an eine Holzstange. Damit bei diesem Schießen auch ungeübte Schützen eine Chance hatten wurden jeweils nur die besten Tiefschüsse gewertet, also die Treffer welche dem Zentrum am nächsten lagen.

Die Gewinner vom Dreikönigsschießen 2014:

1. Walter Knöferl (KK) 152,2 Teiler, 2. Florian Dehler (KK) 172,1 Teiler,
3. Horst Göring (SpoPi) 208,7 Teiler, 4. Günter Schuhmann (KK) 222,3 Teiler
5. Kurt Fischer (SpoPi) 232,2 Teiler, 6. Christof Lieb (KK) 284,3 Teiler
7. Georg Dehler (KK) 294,6 Teiler



„Wöschtlaschießen 2014“

Bericht von Jochen Karl / 2. Pistolenwart

Wie alle Jahre vorher, fand auch dieses Jahr das traditionelle „Wöschtlaschießen“ statt.

Am 11. Januar 2014 trafen sich die Pistolenschützen am 25m-Pistolenstand zum Schießen und gemütlichen Beisammensein. Neben den traditionellen „Wöschtla“ gab es zusätzlich, vom Schützenbruder Frank Schwarz über offenem Feuer gekochtes, sehr leckeres Kesselgulasch. Den ca. 30-35 Teilnehmern am „Wöschtlaschießen“ hat es sehr gut geschmeckt und die gelungene Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Das „Wöschtlaschießen“ hat ja schon eine lange Tradition und geht auf die Zeit der alten und damals noch offenen Schießstände zurück. Die alten Schießstände waren nicht beheizt und deshalb sehr kalt. Zum Jahresende trafen sich die Pistolenschützen zu ihrem „Jahresabschluss-Schießen“. Ein Schützenbruder kam wohl dabei auf die Idee die Kälte mit heißen „Wöschtla“ zu bekämpfen. Mittlerweile ist das „Wöschtlaschießen“ zu einer festen Einrichtung im Jahreskalender der Pistolenschützen geworden und dient neben der sportlichen Ausrichtung auch der Kameradschaft unter den Schützen und dem Austausch von Informationen und der Fachsimpelei. Die Beliebtheit dieser Gaudi-Veranstaltung lässt sich auch an der steigenden Zahl der teilnehmenden Schützen ablesen.

In Zukunft möchten wir das „Wöschtlaschießen“ gerne noch um eine Disziplin erweitern und einen „Wöschtlakönig“ mit „Wöschtlakönigshaus“ ausschießen.

Rückmeldungen zu diesem Vorschlag bitte an die Pistolenabteilung.



Beim Wöschtlaschießen zählt die Geselligkeit und Kameradschaft unter den Sportschützen.

Die Bilder sind aus dem Jahr 2013, weil 2014 leider kein Fotograf anwesend war

Faschingsschießen der Damen



Bericht von Damenleiterin Michaela Brandmeier

Am 24. Februar 2014 fand das Faschingsschießen der Damen statt.

Leider waren nicht allzu viele anwesend, was unserer guten Laune keinen Abbruch tat. Kurzerhand wurden die Tische zusammengerrückt und in der gemütlichen Runde wurde beschlossen **ausnahmsweise** auf das Schießen zu verzichten.

Unsere Birgit Hoja hatte wieder extra Faschings-Scheiben angefertigt. Diese wurden mit Zahlen versehen und durch Nummernziehen so die Reihenfolge der Preisträger ermittelt. Da jede Teilnehmerin ein Päckchen mitgebracht hatte, ging auch niemand leer aus.

So verbrachten wir bei Stimmungsmusik, Sekt, Faschingskräpfen und Wurstbrötchen einen sehr geselligen Abend. Ein Dankeschön an die Spender.



„EINE SEEFAHRT DIE IST LUSTIG“

Bericht vom 1. Schützenmeister Erwin Kalb zur Frühlingswanderung

Unter diesem Motto fand die erste gesellschaftliche Veranstaltung der Königlich Privil. Scharfschützen-gesellschaft am vergangenen Samstag den 22. März 2014 statt. Erster Schützenmeister Erwin Kalb konnte am Treffpunkt in Kösten 40 Teilnehmer zu einer Frühlings-Wanderung begrüßen. Der Wetter-gott hatte es gut mit den Schützen gemeint und auf der 10 km langen Strecke durch die Mainwiesen am Main entlang nach Hausen und zur ersten Rast in Schönbrunn ideales Wetter angeboten.

Auch auf der weiteren Strecke am Hallenbad in Bad Staffelstein vorbei und entlang der Bad Staffelstei-ner Badeseen war trockenes Wetter angesagt. Der Nedensdorfer Fährmann mit seinem Schelch wartete schon auf die Wanderer und setzte mehrmals unter großem Hallo der Teilnehmer „über“. Weitere Teil-nehmer erwartete bereits die Wanderer im Gasthof Reblitz in Nedensdorf zu einem Kameradschafts-abend.

Die Bilder zeigen die Besatzungen des 1. und 2. Schelchs das vom Fährmann routiniert übergesetzt wurde und die Wanderer vor der Gaststätte Reblitz in Nedensdorf.



Termine:

Trainingszeiten:

Allgemeines Training	Montag ab 19.30 Donnerstag ab 19.30
Großkaliberschießen:	Samstag ab 14.00
Pistole und Gewehr	Sonntag ab 9.00
Spezielle Disziplinen	Mittwoch ab 18.00
Bogenschießen:	
Kinder- und Jugend	Mittwoch 16.00 - 19.00
Allgemeines Training	Mittwoch 18.00 - 20.00 Sonntag 9.30 - 11.30
Jugendtraining LG	Donnerstag 18.00 - 19.30
Damenschießen	Montag 20.00 - 22.00 im 14-Tage-Rhythmus

Arbeitsdienste für Alle

Samstag 31.05. ab 9.00 Uhr

Samstag 05.07. ab 9.00 Uhr

Samstag 20.9. ab 9.00 Uhr

Samstag 27.9. ab 9.00 Uhr

Bitte denkt daran, dass auch 2014 die Arbeitsdienststunden abzuleisten sind und das Jahr schneller vergeht als mancher denkt.

Bogenschießen

Die Bogenabteilung zieht wieder um auf das Gelände am Wasserturm. Ab April finden die Übungsschießen wieder auf den Mainwiesen statt. Am Samstag den 17.05. veranstaltet die Bogenabteilung einen „Tag der offenen Tür“ an unserer Schießanlage (Wiese der Turner) zu welchem selbstverständlich auch alle Mitglieder der Gesellschaft eingeladen sind. Ab 16.00 Uhr gemeinsamer Grillabend. Bogenstammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Schützenhaus.

Westernschießen

Das „Summer-Challenge“ der Westernschützen findet am Samstag, den 28.6.2014 auf der Schießanlage der Firma Waffen-Albert in Schweinfurt statt.

Ordonanz- und Feuerstutzenschießen

Am 17.05.2014 findet ab 13.30 Uhr dieses Traditionsschießen auf unserer Schießanlage statt. Das Vorschießen ist bereits am Donnerstag, den 15.05. möglich. Samstag 17.5. ab 16.00 Uhr gemeinsamer Grillabend an der Schießanlage.

Damenabteilung

Die Schützendamen treffen sich am 28. April., 12. Mai und 26. Mai. um 20.00 Uhr zum Schießen und gemütlichen Damenabend im Schützenhaus. Die Damenfahrt findet am Samstag, 6. September statt. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

Jugendabteilung

Das Jugendtraining mit Luftdruckwaffen findet jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Schießanlage statt. Die Jugend der Bogenabteilung trifft sich am Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag ab 9.30 Uhr. Sobald es die Witterung wieder zulässt finden die Trainings am Bogenplatz statt. Bitte beachtet die Tagespresse und die Aushänge.

Lichtenfelser

Schützen- und Volksfest

von Freitag 11.7. bis Sonntag 20.7.2014

Schützenfest-Schießen vor dem Fest

Montag 2.6.14 und 16.6. ab 19.30 Uhr
Donnerstag 5.6.14 und 12.6. ab 19.30 Uhr

auswärtige Schützenfestzüge

welche wir in diesem Jahr besuchen:

FSV Staffelstein	22.06.14	9.45 Uhr
SG Marktzeuln	29.06.14	14.00 Uhr
Zi.St.Schwüritz	27.07.14	14.00 Uhr
SG Coburg	03.08.14	10.45 Uhr
SG Kronach	17.08.14	10.30 Uhr

Bitte nehmt wieder recht zahlreich an diesen Festzügen teil, damit auch wir einen „standesgemäßen“ Festzug haben. Den Treffpunkt und die Uhrzeit entnehmt bitte dem Terminplan auf der Homepage unserer Gesellschaft oder der Tagespresse.



E i n l a d u n g

zum

4. Lichtenfelser Ordonanz- und Feuerstutzenschießen



Wann: Samstag, 17. Mai 2014 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(Vorschießen möglich am Donnerstag, 15. Mai 2014 von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr)

Siegerehrung: Samstag, 17. Mai 2014 gegen 19.00 Uhr im Biergarten

- 100mtr.:** Ordonanzgewehre bis Baujahr 1950 im Originalzustand bis Kaliber 8mm, nur mit offener Visierung; Schießkleidung ist nicht erlaubt, nur Schießbrille zulässig.
5 Schuss liegend aufgelegt und 5 Schuss stehend angestrichen.
- 100mtr.:** Feuerstutzen im Kaliber 8,15 x 46R mit Nitroladung, nach den Richtlinien der Sportordnung des BSSB II-1.5/6-1 bis 6-4
5 Schuss sitzend aufgelegt und 5 Schuss stehend angestrichen.
- 25mtr.:** Pistolen und Revolver in ordonanzmäßiger Ausführung ab Kaliber 7mm/357Mag., keine Formgriffe, keine reduzierten Scheibenladungen, nur offene Visierung;
10 Schuss Anschlag stehend ein- oder beidhändig.
- Einlage:** 5,- Euro je Disziplin
- Nachkauf:** 3,- Euro je Serie, nach Verfügbarkeit der Stände
- Wertung:** offene Klasse mit Einzelwertung, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Bei Ringgleichheit entscheidet die Anzahl der Innenzehner.
- Preise:** Einzelschützen: Geldpreise aus 2/3 der Einlagen
1.- 3. Platz jeweils eine Erinnerungsgabe
- Gesamtsieger:** Der Gesamtsieger mit dem besten Ergebnis aus 25mtr und 100mtr erhält einen Überraschungspreis.
- Verlosung:** Unter allen anwesenden Schützen bei der Preisverteilung, kommen zusätzlich 10 bis 15 Sachpreise zur Verlosung.
- Allgemein:** Das Schießen ist offen für Jedermann. Es gilt die Sportordnung des DSB/BDS, in strittigen Fällen entscheidet die Schießleitung endgültig. Jeder Schütze hat einen Versicherungsnachweis zu erbringen, sonst muß eine Tagesversicherung gelöst werden.
- Bewirtung:** Für Getränke, während des Wettbewerbs ist gesorgt, ab 16.00 Uhr glüht unser Grill im Biergarten.

Info's, Anmeldungen und Rückfragen unter Tel.: 09571/95140 oder info@ford-thiel.de

Christian Thiel 1. Sportleiter

Weitere wichtige Termine:

Bildershow „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“ vom Lichtenfelser Fotoclub

Am **Freitag 25. April 2014** um 19.00 Uhr im Schützenhaus-Saal. **Eintritt Frei.** Nicht nur für Mitglieder - Eure Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

Maiwanderung am Samstag 10. Mai

Zur Maiwanderung nach Klosterlangheim laden unsere aktiven Schützen Robert Herbst und Horst Göring ganz herzlich ein. Wir treffen uns am Samstag, 10.5. um 13.15 Uhr am Rotkreuz-Heim an der Mortizkapel und laufen gemeinsam nach Mistelfeld. Die beiden haben sich auch noch eine Überraschung für uns ausgedacht! In der „Juraschänke (Lies)“ erwartet uns der Wirt ab 16.00 Uhr und wird sicherlich neben Einer guten Brotzeit auch noch mit anderen fränkischen Spezialitäten für unser Wohl sorgen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Teilnahme!

Auswärtige Hauptschießen

Information vom Organisationsleiter Robert Herbst: Termine und Startzeiten sind unter **www.bssb-ofr-nord.de** (Hauptschießen/Einladungen) zu erfahren. Bei Interesse und Fragen stehe ich gerne bereit. Einteilungen erstelle ich im Schützenhaus oder am Schießstand.

Busfahrt zum Oktoberfest -Landesschießen!

Der Gau Nord veranstaltet auch in diesem Jahr wieder 2 Busfahrten zum Oktoberfest Landesschiessen und zwar am 27.9. und 1.10.14. Der Fahrpreis betrag 20,— Euro.

Aus den angemeldeten Schützen bildet der Gau entsprechende Mannschaften. Im Festzelt sind ausreichend Sitzplätze reserviert!

Es wäre schön, wenn wir mit allen Altersklassen und allen Luftgewehr Disziplinen vertreten wären!

Anmeldeschluss ist der 25.4.2014

Anmeldung bitte über Erwin Kalb unter gleichzeitiger Bezahlung der Startgebühren (09571 759531 besser email: ek-lif@gmx.de)

Herrenpartie 2014 - Wir fahren ins schöne Sauerland

Information vom 1. Schützenmeister Erwin Kalb

Nach dem Motto „Glück Auf“ , fahren die Schützen Herren vom 5. bis 7. September 2014 ins Sauerland. Seit Jahrzehnten gehen die Schützen einmal im Jahr auf Herrentour. In diesem Jahr führt die Fahrt zuerst nach Kassel. Besucht wird die Wilhelmshöhe danach geht's weiter durchs reizvolle Sauerland. Am Abend wird ein herzhaftes Bergmannsmenu gereicht. Am zweiten Tag erfolgt eine Treckerfahrt durchs Valmetal. Amüsante Anekdoten und wissenswertes über den Bergbau wird ein Bergmann erzählen. Anschließend steht eine Grubenfahrt ins Ramsbecker Erzbergwerk an. Der Ort Ramsbeck wird danach bei einem Rundgang näher erkundet. Die Fahrt setzt sich am nächsten Tag nach Wuppertal fort um an einer Frühschoppenfahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn teilzunehmen. Auf der Bahnfahrt nach Oberbarmen wird ein Getränk kostenlos gereicht! Die Busfahrt kostet incl. 2 Übernachtungen im DZ mit Frühstücksbuffet, 1x rustikalem Bergmannsmenü, Treckerfahrt, Eintritt im Erzbergwerk, Imbiss im Bergwerk, ein weiteres Drei Gänge Menü, und anfallenden Trinkgeld lediglich 265,- Euro im EZ 305,- Euro. Weitere Details und eine genaue Beschreibung können bei dem Reiseleiter Klaus Bergmann Tel. 09573 - 3304 33 eingeholt werden. Wir freuen uns ganz besonders auch auf Neulinge die an der Fahrt teilnehmen!!!

Wichtige Nachrichten aus dem Schützenmeisteramt und der Sitzung des Gesellschaftsausschusses

An dieser Stelle findet Ihr in Zukunft wichtige Informationen aus den Ausschuss-Sitzungen und aus den Schützenmeisteramtssitzungen.

Denn es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, dass alle Mitglieder aus „erster Hand“ über Beschlüsse und Neuregelungen informiert werden.

Wünsche und Verbesserungsvorschläge zum „DES BLÄDDLA“

Wir sind nicht perfekt !

Wenn Ihr Wünsche und Verbesserungsvorschläge zum „Des Bläddla“ oder allgemeiner Art habt, schickt eine E-Mail an info@ssg-lichtenfels.de , und wir werden uns bemühen Euren Anregungen nachzukommen.

Wenn Ihr eigene Berichte zur Veröffentlichung einsenden wollt - kein Problem. Bitte eine E-Mail mit dem Bericht an obige Adresse. Bitte habt aber Verständnis, dass der Bericht von Euch „druckfertig“ sein muss, denn nur Ihr selbst wisst was gesagt werden sollte. Bei eingesandten Bildern müssen die Rechte bei Euch selbst liegen. Bilder und Texte von Dritten dürfen wir nicht veröffentlichen.

Euer Ansprechpartner ist hier Peter Hoja als Erster Schriftführer

PS: Natürlich sind wir auch für Lob dankbar



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Hier werden ab sofort alle neuen Mitglieder, welche das möchten, mit Bild und Namen begrüßt. Dies erleichtert die Kontaktausnahme innerhalb unserer Schützengesellschaft und fördert die Integration unserer Neumitglieder.



**Markus Ullrich, Michelau
Bogenschütze**



**Michèl Aigner, Michelau
Bogenschütze - Langbogen**



Ulrich Haas, Lichtenfels

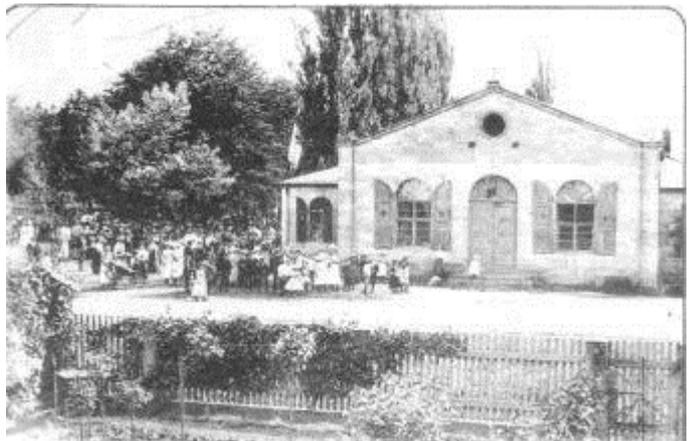
Aus unserer Gesellschaft-Chronik:

Das Schützenhaus und seine Fenster

.... na schon gesehen ? unser Schützenhaus hat zur Straße hin neue „Fenster“ bekommen. Nachdem in vergangenen Zeiten die Fenster hinter der Bühne zugemauert worden sind, war die Schützenhausfront zur Straße sicher kein optischer Höhepunkt mehr.



Auf einem Bild, welches um 1900 aufgenommen wurde, hatte der alte Schützenhaussaal zur Straße sogar noch eine Eingangstür. Die Vergrößerung des Saales um 6,20 m wurde 1904 abgeschlossen.



1914 wird der Schützenhaussaal Militärlazarett. Hier kann man die 3 offenen Fenster zur Straße noch gut sehen. Die Bühne wird erst 1954 eingebaut. In dieser Zeit werden dann vermutlich die Fenster mit Steinen verschlossen.

Die Chronik „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“

erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der

Schießleitung oder einfach eine eMail an:

info@ssg-lichtenfels.de

Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



Suche - Verkäufe

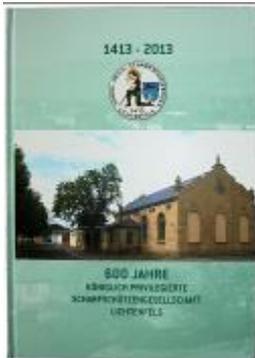
Hier können unsere Mitglieder kostenlos eine private Anzeige ausschließlich rund um das Schützenwesen einstellen lassen. Kontakt ist aber nur direkt über den Anzeigeneinsteller möglich, Chiffre-Anzeigen sind nicht möglich.

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der Anzeigen.

<p>Verkaufe:</p> <p>XXXX</p> <p>Informationen zum Gegenstand:</p> <p>XXXX</p> <p>Verkäufer mit Adresse:</p> <p>XXXX</p> <p>Telefon und/oder E-Mail:</p> <p>XXXX</p>

Anzeigen bitte nur per E-Mail über:
info@ssg-lichtenfels.de
mit den oben stehenden Angaben

Lichtenfelser Schützen Shop



Schützenchronik unserer Gesellschaft. Mit ausführlicher Darstellung des über 600 jährigen Schützenwesens in Lichtenfels. Vorstellung der Sportabteilungen und des geselligen Lebens der Lichtenfelser Scharfschützen. Viele einmalige Bilder auf 190 Seiten und das ganze ohne jede Werbung. Auch als passendes Geschenk für Geburtstage, Weihnachten oder einfach so.

Zum Selbstkostenpreis von € 36,00



Erinnerungsnadeln an das Jubiläumsjahr 2013, ganz unter dem Motto „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“. Auch für neue Mitglieder eine Zierde für die Schützenuniform oder das Dirndl der Schützendamen.

Abzeichen „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“ € 5,00



Abzeichen „2. Oberfränkisches Böllerschützertreffen“ € 5,00



Gesellschaftsabzeichen für die Schützenuniform und das Dirndl



Regenschirm, denn leider bleibt es an unseren Schützenzügen nicht immer trocken. Damit wir auch dann „königlich“ auftreten, gibt es einen grün/weißen Regenschirm mit dem Emblem unserer Schützengesellschaft.

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Alle diese Artikel sind über E-Mail: info@ssg-lichtenfels.de erhältlich.

Ihr bekommt nach der Bestellung die Nachricht, wann und wo ihr die Artikel abholen könnt. Oder sprecht einfach unseren Ersten Schützenmeister an.

Lichtenfelser Schützen Shop

Bezugsquellen

Für die Damen:

Dirndl

über Damenleiterin

Michaela Brandmeier

Für die Herren:

Schützenuniform

Firma Murk 09548/92300 (mit Termin)

96193 Wachenroth (Maßanfertigung)

Schützenhut grün (ohne Druckknopf) Bsp:

www.schuetzenwelt.de (Fa. Stelljes)

www.bekleidungshaus-wessendorf.de

www.vereinsbedarf-deitert.de

weitere Bezugsquellen im Internet

Feder für den Schützenhut

Firma Fritzmann Seubelsdorf

über Dieter Brandmeier

Schützenhemden mit Emblem

Erster Schützenmeister Erwin Kalb



Schützenkrawatte mit Emblem

Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Zum Selbstkostenpreis von € 10,00

Gibt es in Lang und Extra-Lang

Lichtenfelser Schützen Shop

Für die Abteilungen:



Shirt der Bogenabteilung

Zu erfragen bei Elke Jäkel



Shirt der Großkaliberschützen

Erster Sportleiter Christian Thiel

Zweiter Sportleitern Horst Göring

Zum Selbstkostenpreis von € 25,00



Shirt grün mit Emblem

für Aufsicht usw.

Erster Sportleiter Christian Thiel

Zweiter Sportleiter Horst Göring

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Im Gang zwischen den Schießständen, werden Glasvitrinen aufgestellt, in welchen der „Lichtenfelser Schützen Shop“ ausgestellt wird.